

Callum Ilott siegt auf dem Red Bull Ring

Veranstaltung:	09 Spielberg
Session:	Rennen 1
Strecke:	Red Bull Ring / AUT
Pole-Position:	Callum Ilott (Prema Powerteam)
Rennsieger:	Callum Ilott (Prema Powerteam)
Wetter:	sonnig, 15,2 °C

Callum Ilott (Prema Powerteam) startete mit einem Sieg in das neunte Rennwochenende der FIA Formel-3-Europameisterschaft, das an diesem Wochenende auf dem 4,318 Kilometer langen Red Bull Ring ausgetragen wird. Hinter dem Briten sahen Joel Eriksson (Motopark) und Maximilian Günther (Prema Powerteam) die Zielflagge, Tabellenführer Lando Norris (Carlin) beendete das 25. Saisonrennen der FIA Formel-3-EM als Vierter. Damit verkürzt sich sein Vorsprung auf Maximilian Günther, den Zweitplatzierten der Fahrerwertung, um drei Zähler auf nunmehr 70 Punkte.

Callum Ilott nutzte den Vorteil der Pole-Position und setzte sich auf den ersten Metern in Führung. Hinter ihm schob sich Joel Eriksson an Maximilian Günther vorbei auf den zweiten Platz, während Lando Norris hinter Tadasuke Makino (Hitech Grand Prix) als Fünfter aus der ersten Runde kam. Als Siebter hinter David Beckmann (Motopark) umrundete Nikita Mazepin (Hitech Grand Prix) die Strecke in der Steiermark, bis er nach einer Kollision mit Harrison Newey (Van Amersfoort Racing) in Runde vier ausschied. Der Brite musste zum kurzen Stopp an die Box, so dass Mick Schumacher (Prema Powerteam) in der Anfangsphase des Rennens auf Rang sieben vorrückte.

Vier Umläufe später überholte Ferdinand Habsburg (Carlin), der einzige Österreicher im Starterfeld, die beiden Deutschen Beckmann und Schumacher und kletterte vom achten auf den sechsten Rang. Den brachte der Urenkel des letzten österreichischen Kaisers schließlich auch ins Ziel.

Vor ihm attackierte Lando Norris zwei Runden vor Schluss hartnäckig seinen Vordermann Tadasuke Makino, bis der McLaren-Schützling den von Honda geförderten Japaner passierte. Das Trio an der Spitze konnte der Brite aber nicht mehr gefährden, so dass Callum Ilott schließlich als Sieger vor Joel Eriksson und Maximilian Günther die Ziellinie überquerte. Norris sicherte sich Rang vier vor Makino, Habsburg, Schumacher, Beckmann, Guanyu Zhou (Prema Powerteam) und Pedro Piquet (Van Amersfoort Racing).

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Callum Ilott (Prema Powerteam): „Für mich war es auf einer meiner Lieblingsstrecken bisher ein gutes Wochenende. Das Qualifying war zwar eng, aber ich konnte mich durchsetzen. Den Start des Rennens habe ich dann nicht so gut erwischt, Joels Beginn war deutlich besser. Das Duell mit ihm in der ersten Runde konnte ich aber für mich entscheiden. Danach habe ich das Rennen kontrolliert und freue mich jetzt über diesen Sieg.“

Joel Eriksson (Motopark): „Über den Podestplatz freue ich mich. Am Start konnte ich Maximilian überholen und in der ersten Runde Druck auf Callum ausüben. Leider bin ich nicht an ihm vorbeigekommen. In der Folge habe ich den Abstand zu ihm so klein wie möglich gehalten, um einen eventuellen Fehler nutzen zu können. Da er aber keinen gemacht hat, hat sich an meiner Platzierung auch nichts mehr geändert.“

Maximilian Günther (Prema Powerteam): „Mein Start war nicht gut, weshalb ich eine Position an Joel verloren habe. Dabei blieb es in einem relativ ereignisarmen Rennen dann auch. Ehrlich gesagt war der dritte Platz nicht mein Ziel, ich wollte das Rennen gewinnen. Aber immerhin bin ich vor Lando Norris ins Ziel gekommen und habe seinen Vorsprung in der Fahrerwertung somit etwas reduzieren können.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

